

28. Oktober 2002

Krems, Baden, Wiener Neustadt, Prigglitz und Klosterneuburg

5 neue Ausstellungen in Niederösterreich

Fünf neue Ausstellungen sind in den nächsten Tagen in Niederösterreich zu sehen, den Beginn macht „In Bewegung – Die Reduktion auf das Wesentliche in Bild und Skulptur“ im WEINSTADTMuseum Krems. Die Arbeiten von Fritz Gall und HaRo Kail sind vom 1. bis 24. November, jeweils Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr, zu sehen, die Eröffnung erfolgt am Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr durch Propst Maximilian Fürnsinn. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02732/801-572 bzw. im Internet unter www.weinstadtmuseum.at.

Ebenfalls am 31. Oktober um 19 Uhr wird im Badener Kreativzentrum die Ausstellung „Erleben – Sehen – Umsetzen“ eröffnet. Die Werke in Aquarell und Acryl von Hilde Krepcik-Zimmer sind während der Veranstaltungen im Kreativzentrum/Theater am Steg bis 15. Dezember zu betrachten. Nähere Informationen unter den Telefonnummern 02252/868 00-232 (Kulturamt der Stadtgemeinde Baden) oder 01/726 17 58 (Hilde Krepcik-Zimmer).

Der „K. u. k. Militärakademie in Wiener Neustadt 1904“ widmet sich eine Foto-Ausstellung im Café-Restaurant „Zum Siegl“ in Wiener Neustadt. Gezeigt werden Groß-Repros eines 1904 in Paris erschienenen Fotobandes, der jetzt vom „merbod“-Verlag neu aufgelegt wurde. Die Eröffnung erfolgt am Samstag, 2. November, um 19 Uhr, die Ausstellung ist bis 30. November während der Lokalöffnungszeiten zu besichtigen.

„Besinnlich“ nennt sich die neueste Ausstellung der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz, die am Samstag, 2. November, um 18 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind dabei bis 22. Dezember Malerei und Grafik von Clemens Kaletsch und Figuren von Charlotte Seidl. Die Galerie Gut Gasteil (Telefon 02262/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at, Internet www.gutgasteil.at) ist jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet.

Die Sammlung Essl in Klosterneuburg zeigt vom 6. November bis 2. Dezember in der Ausstellungshalle neueste Arbeiten von Siegfried Anzinger und im „Kleinen Saal“ eine repräsentative Serie der Reihe „Mädchenbilder“ von Marie Luise Lebschik. Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 5. November, um 19.30 Uhr, zu besichtigen sind die Werke des Künstlerehepaares von Dienstag bis Sonntag zwischen 10 und 19 Uhr bzw. am Mittwoch zwischen 10 und 21 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 0800/232-800 bzw. im Internet unter www.sammlung-essl.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at